

Rülf, Schlomo Friedrich

Stand: 02.02.2026

Geburtsdatum:	1896
Sterbedatum:	13. August 1976
Geburtsort:	Braunschweig
Sterbeort:	Vevey (Schweiz)
Wirkorte:	Breslau; Erlangen; Hamburg; Saarbrücken; Bamberg; Jerusalem; Mikwe (Israel); Naharia (Israel); Amsterdam
Tätigkeit:	Theologe, jüd.; Rabbiner; Lehrer; Erzieher; Schulleiter
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

1914-1917 Studium der jüdischen Theologie und Philosophie in Straßburg und in Breslau; Feldrabbiner im Ersten Weltkrieg; 1919-1920 Fortsetzung des Studiums; Promotion zum Dr. phil. in Breslau; 1922-1926 Religionslehrer und Rabbiner in Hamburg; 1926-1929 Stadt- und Bezirksrabbiner in Bamberg; 1929-1935 Rabbiner in Saarbrücken; 1935 Emigration nach Palästina; Lehrtätigkeit in Mikwe Jisrael; Leiter der Chaim-Weizmann-Schule in Nahariya; seit 1997 wird die Schlomo-Rülf Medaille an Personen, Initiativen und Institutionen, die die Verständigung zwischen Juden und Christen fördern, verliehen; Sohn des Rabbiners Gutmann Rülf (1851-1915)

Biographische Quellen

[Jüdische Gemeinde Braunschweig \(2012\), S. 53](#) ; [Bein \(2016\), S. 160-169](#)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [126750556](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 03.02.2017